Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die vom Bunde für das Jahr 1917 den Kantonen für die Ausrüstung der Rekruten, sowie für die Reserven zu leistenden Vergütungen.

(Vom 10. Juni 1916.)

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend unsern Bericht über den Entschädigungstarif für 1917 zu unterbreiten und bemerken, dass dieser Tarif wie letztes Jahr infolge der schwankenden Preise der Rohmaterialien nur provisorisch aufgestellt werden kann. Dem Tarif sind die gegenwärtigen Rohmaterialpreise zugrunde gelegt; da aber diese Preise immer noch sehr stark variieren, so muss dem Militärdepartement freie Hand betreffend Abänderung der Tarifansätze gelassen werden.

A. Ausrüstung der Rekruten.

Die Rekruten des Jahres 1917 sollen in Feldgrau nach der Ordonnanz 1914 eingekleidet werden. Dabei wird vorbehalten, die noch vorhandenen Reserven an Kleidern und Ausrüstungsgegenständen alter Ordonnanz in zweckmässiger Weise ebenfalls an Rekruten abzugeben.

Da die Erstellung der zweiteiligen Gepäckausrüstung mit der dazu gehörenden Zeltdecke wegen Mangel an Rohmaterialien nur langsam fortschreitet, so kann die Abgabe nur in beschränktem Masse an die Truppe erfolgen; die Rekruten müssen deshalb mit dem Tornister 98 und dem Kaput (feldgrau) ausgerüstet werden. Der Kaput ist aber nur an diejenigen Rekruten abzugeben, deren Einheiten die neue Gepäckausrüstung noch nicht erhalten haben.

Die Preise der Wolle und der Hülfsmittel zur Tuchfabrikation sind derart gestiegen, dass die Militärtücher wesentlich höher zu stehen kommen als vor der Mobilmachung.

Provisorischer Tarif für 1917 für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.

Gegenstand	Füsiliere und Schützen	Infanterie- Mitrailleure und Führer	Regiments- Mitrailleure	Fahrer der Infanterie- Mitrailleure und Trompeter	Guiden, Dragoner und Kavallerie- Mitrailleure	Kanoniere der Feldartillerie und Haubitzen	und	Gebirgs- artöleristen und Säumer aller Truppen	Fahrer der Feld-, Haubitz- und Fussartillerie und Trompeter		Ordonnanzen	Genie- soldaten	Festungs- soldaten	Sanitäts- soldaten	Ver- pflegungs- soldaten	Radfahrer
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käppi 88 mit Garnitur	16. —	16. —	16. —	16. —		16	16. —	16. —	16. —	16. —	16. —	16. —	16. —	16. —	16. —	
Käppi 83 mit Garnitur, für Kavallerie			-		25							_			-	
Quartiermütze 14	3. 55	3. 55	3. 5 5	3. 55	3, 55	3. 55	3, 55	3.55	3.55	3. 55	3. 55	3. 55	3. 5 5	3. 55	- 3.55	3. 55
Feldmütze 98 mit Kokarde		-					_			_					\ <u> </u>	5. 20
Waffenrock mit Achselnummern	45 . 5 0	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45. 50	45 . 5 0	45. 50	45. 50	45 . 50	45. 50	4 5. 50
Fusstruppenhosen 14 (2 Paar)	51.40	51.40	5 1. 4 0			51.40	51. 40	51. 40				51.40	51. 40	51.40	51.40	51.40
Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz) 6				70. 25	70. 25				70. 25	70. 25	70. 25					_
Kaput mit Achselnummern 8	55 . 2 0	55 . 2 0	55. 20			55. 20	55. 20	5 5. 2 0				55 . 2 0	55. 20	55. 20	55. 20	
Reitermantel mit Achselnummern		- 60	— —. 60	70. 30 —. 60	70. 30		60		70. 30 —. 60	70. 30	70. 30 —. 60		—. 60	- 00		
Krawatte ⁹	60	60	—. ou	6. —	—. 60 —	—. 60 —	60	00	6. —	60 6	60 6	—. 60 —	60	—. 60 —	—. 60 —	60 (10. 50)
Tornister 14 mit Brotsack			25. —	0. —			_		0. —	0. —	0. —					(10.30)
Tornisterstoff			6. 35			l				 .						. —
Tornistergurten und Garnituren			3. 85													
Tornister 98	43.50	43.50		43. 50							—	43. 50	·	43.50		
Garnituren dazu	2.30	2.30	_	2.30		_						2. 30		2.30		
Tornister $75/98$	_	l —	_		_	40.50	40.50	40.50	40.50	40.50	40.50		40. 50	_	40.50	40. 50
Garnituren dazu				_	·	1.60	1.60	1.60	1. 60	1.60	1.60		1.60		1.60	1.60
Brotsack 98	13. 50	13. 50	_	13. 50		13. 50	10. —	13. 50	13. 50	13. 50	13.50	10. —	10. —	10	10. —	10
Garnituren dazu	 . 25	— . 25	-	25		—. 2 5	30	—. 25	25	—. 2 5	25	30	—. 30	— . 30	30	30
Brotbeutel für Kavallerie					2.40	<u> </u>						_		_		22. —
Rahmentasche	3. 35	3.35	3.35	3. 35	3. 35	3. 35		3. 35	— 3. 35	3. 35	3, 35	3. 35	— 3. 35	— 3. 35	 3. 35	3. 35
Kochgeschirr aus Aluminium	3.85	3. 85	3.85	3.85	J. 35	J. 33	J. 33	3.85	J. 33	J 5. 55	J. 33	3.85	3. 85	J. 55	J. 35	3.85
Kochgeschirr aus Stahlblech		-	_		3.65		3, 65	-		3.65	3. 65		-	3. 65		_
Gamelle						1.65		!	1.65	_	_	_		_	1. 65	
Essbesteck			97											_		
Putzzeug für den Mann	4. 50	4. 50	4. 50	4. 50	3. 55 ²	4. 50	4. 50	4. 50	4. 50	4. 50	4.50	4. 50	4. 50	4. 50	4.50	4. 50
Sporen $\frac{4}{3}$				3. 30 5	1			-	2. —	2. — ³	2. 30				_	<u> </u>
Lismer 10	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50	7. 50
Entschädigung für Unkosten 11	<u>2. —</u>	2. —	2. —	2. 50	2. 50	2. —	2. —	2. —	2.50	2. 50	2.50	2. —	2. —	2. —	2. —	
	253. —	253. —	229. 62	296. 75	239. 15	247. 10	245, 65	249. 30	289. 55	291. 55	291. 85	249. 55	245. 85	24 9. 35	243. 65	210.35

¹ Wadenbinden sind bei der K. T. A. zu bestellen.

² Guiden und Dragoner erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

³ Trainsoldaten vom Bock fahrend erhalten keine Sporen.

Berittene Ordonuanzen ein Paar Auschnallsporen, übrige Rekruten 2 Paar lackierte Auschraubsporen, Unteroffiziere 2 Paar blanke Sporen (Fr. 1. 20 per Paar) gegen Rückgabe der lackierten (Kavallerie nur 1 Paar).

⁵ 1 Paar Anschnallsporen und 1 Paar Anschraubsporen.

⁶ Hose ohne Besitz Fr. 29, 10, mit Besatz Fr. 41, 15. Die am Enle der Kavallerie-Rekrutenschulen verabfolgten Ersatz-Stiefelhosen sind gesondert zu verrechnen.

⁷ Feldflasche 14 mit zweiteiligem Gepäck 14, Feldflasche 98 mit bisherigen Packungen.

⁸ Der Kaput wird nur an diejenigen Rekruteu, abgegeben, deren Einheiten noch nicht die neue Gepäckausrüstung erhalten haben.

⁹ Wird durch die K. M. V. beschafft.

¹⁰ Der Lismer wird durch die K. T. A. beschafft. Die von den Kantonen bereits beschafften Vorräte sind gegen Rechnungsstellung an das Zentral-Magazin Seewen-Schwyz abzuliefern.

¹¹ Für das Einkleiden der Rekruten, Bezeichnen, wiederholte Transporte und Reinigung der Ausrüstung.

Persönliche Ausrüstung für die Rekruten, sowie für die neuernannten Unteroffiziere des Jahres 1917.

	Gegenstand	Füsiliere und Schützen	Infanterie- Mitrailleure und Führer	Regiments- Mitrailleure	Fahrer der Infanterie- Mitrailleure und Trompeter	Guiden, Dragoner und Kavallerie- Mitrailleure	Kanoniere der Feldartillerie und Haubitzen	Kanoniere der Fussartillerie und Trompeter	Gebirgs- artilleristen und Säumer aller Truppen	Fahrer der Feld-, Haubitz- und Fussartillerie und Trompeter	Train- soldaten, Hufschmlede und Trompeter	Ordonnanzen	Genie- soldaten	Festungs- soldaten	Sanitäts- soldaten	Ver- pflegungs- soldaten	Radfahrer
TT + TT TT T + +	A. Bekleidung. Käppi 88/98 mit Garnitur, Kav. 83/98 Quartiermütze Feldmütze 98 mit Einteilungskokarde Waffenrock 14 mit Achselklappen Fusstruppenhosen 14 Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz) Kaput mit Achselnummern Reitermantel mit Achselnummern Krawatte Wadenbinden 2), (Lederstulpen)	1 1 2 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1	1 1 - 1 - 2 - 1 1 1	1 1 - 1 - 2 - 1 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1	1 2 - 1 - 1	1 1 - 1 - 2 - 1 1 1 1	1 1 -1 -2 -1 1 1 1	1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 2 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1	1 1 2 - 1 - 1 - 1	— 1 1 2 — — 1 [1] 1
TTTTTTTTTTT	B. Gepäck. Tornister 14 mit Brotsack Tornister 98 Tornister 75/98 Brotsack 98 für Fusstruppen Brotsack 98 für Artillerie und Train (Kavallerie-Brotbeutel) Rahmentasche Feldflasche 98 und 14 Kochgeschirr 14 aus Aluminium Kochgeschirr 82 aus Stahlblech Gamelle 75 Essbesteck Mannsputzzeug 14¹) Sporen, Kavallerie 93, Fahrer und Train, Ordonnanzen Anschnallsporen 08, Paar	1 1 1 1	1 - 1 1 1 - - - - 1	1 	1 1 1 1 1	(1) 1 1	1 1 1 - 1 - 1 - 1	- 1 1 - 1 - 1	1 1 1 1 1	- - 1 - 1 - - 1 - 1	- - 1 - 1 - 1 - 1 2	1 1 1 1 1 - 1*	1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 -	1 1 - 1 - 1 - 1	1 1 - 1 - 1 - 1	1 1 1 1 1 1 -

¹⁾ Guiden und Dragoner erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

Enthält: 1 Kleiderbürste, 1 Schuhbürste, 50 g Seife, 1 Nadelbüchschen mit zweierlei Faden und 3 Nadeln, 2 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 6 Hosenknöpfe, 1 Sämischleder, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Schnur. Sämtliche Rekruten erhalten 1 Büchse Schuhfett, 1 Stück Riemenwachs. Truppen mit Faschinenmesser, Kanonier-, Train- und Sanitätsrekruten überdies 1 Büchschen Putzpomade. Diese Fett- und Putzmittel werden von der Kriegsmaterialverwaltung gratis an die kantonalen Ausrüstungsverwaltungen abgegeben und sind in die Putzzeuge der Rekruten einzufüllen.

NB. Die Bekleidungs- und Packungsgegenstände werden von den Kantonen angeschafft und vom Bund nach Tarif vergütet (vide T). Der Bund beschafft die Waffen mit zugehörigem Lederzeug (vide +). Schuhwerk und Leibwäsche hat der Rekrut auf eigene Kosten anzuschaffen. Die Tornistergurten und Garnituren für die Tornister und Brotsäcke werden vom Bunde einheitlich beschafft und den Kantonen zum Selbstkostenpreis abgegeben.

²⁾ Vorläufig sind an Stelle von Ledergamaschen Wadenbinden zu verabfolgen.

^{*} Die Ordonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug

Ausrüstung für die Rekruten und die neuernannten Unteroffiziere des Jahres 1917.

	Gegenstand	Füsiliere und Schützen	Infanterie- Mitrailleure und Regiments- Mitrailleure	Fahrer und Führer der Infanterle- Mitrailleure u. RegMitr. (Trompeter inbegriffen)	Guiden, Dragoner und Kavallerie- Mitrallleure	Kanoniere der Feldartillerie und 12 cm Haubitzen	Kanoniere der Fussartillerie und 15 cm Haubitzen	Gebirgs- artilleristen und Säumer aller Truppen	Pussarumerie.		Ordonnanzen	Sappeure und Pontoniere (Bautruppen)	Übrige Geniesoldaten (Verkehrs- truppen)	Festungs- soldaten (Mitrailleure inbegriffen)	Sanitäts- soldaten	Ver- pflegungs- soldaten	Radfahrer
	C. Waffen und Zubehör.										-						
+	Gewehr 11 oder 96/11 mit Riemen und Putzzeug	1 ¹)	i									· _					
 +	Karabiner 11 mit Riemen und Putzzeug	'	1 1)		1 ¹)	_	11)		<u>-</u>		_	1 ¹)	11)	1 1)		1 1)	1 ¹)
+	Patrontaschen 98, zweiteilige	2	$\frac{1}{2}$			_	$\left \begin{array}{c} \tilde{2} \end{array}\right $		<u> </u>			2	$\mathbf{\hat{2}}$	$\mathbf{\hat{2}}$		$\tilde{2}$	
+	Ladersäcklein 75 (Reserve)		_			_	1	_	_	_	_		_	1		_	
+	Leibourt 98	1	1	1	Unber, Büchser	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1
+	Gabeltragriemen 01				_		1			<u> </u>	_	_	<u> </u>	1			
+	Gabeltragriemen 11	<u> </u>	_				_		-	_	-	Sappeure					
+	Putzzeugtäschchen 89, leer	1	1			<u> </u>	1		 	_		1	1	1	·	1	
+	Patronenbandelier 98		_	_	1		_	_		_	_						1
+	Soldatenmesser 90	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+	Säbel 96/02 für Kavallerie und Fahrer, mit Koppel und			145	1				14						1 ⁶)	7	
1.	Schlagband			$\begin{pmatrix} 1^4 \\ 1^2 \end{pmatrix}$	$\begin{pmatrix} 1 & 1 & 2 \\ 1 & 2 \end{pmatrix}$	12)	$\frac{1}{1^{2}}$	1 2)	1 2)	1 ²)	1	_	_	-		Trompeter	1 3)
*	Pistole mit Futteral	1 ³)	1 3)	1 - 7	1 - 1	1 -)	Four. d. Fussart.	1 -)		1 -)	1	1 3)	1 3)	1 3)		1 3)	1 /
1	Dolchbajonett mit Scheidetasche	1 1		15)		_					1						
T			1	• •			1				•			1		1	1 1
*	Stichbajonett und Tasche		(MitrSattler)	_		_	1				_	_	_	1		1	1
7	Doppelscheidetasche	_				_	1		. 🛨		-					. —	
+	Sägebajonett 14 (schweres Modell) mit Scheidetasche											1	1	_			_
+	Sägebajonett 81 mit Scheide und Scheidentasche	Spiel		linher Mitr -Tr	Unber, Büchser	_	Trompeter	1 8)		Trompeter		Tambouren	Tambouren	Trompeter	Tambouren		
+	Faschinenmesser 75 mit Scheide und Scheidentasche	— Opici				1	1	17)		1					1		
+	Unteroffizierssäbel 83 mit Scheide, Scheidentasche und					_	_			_					_		
	Quaste für höhere Unteroffiziere	1 ⁸)	1 3)		_		Four. d. Fussart.					1 ³)	1 ³)	1 8)	1 ⁸)	1 ³)	1 ³)
-}-	Offizierssäbel mit Feldgurt und Gabeltragriemen und Quaste																_ /
1	für hähara Untanaffiziana	_	Feldw. fahr. Mitr	, –	1 ³)		1 ³)	1 ³)	1 ³)	1 8)	_	_	_		_		_
+	Feldpostpacker: Faschinenmesser und Revolver 7,5 mm		_				_ `	_									
+	Feldpostordonnanzen:		_	-	. —		-		T		_		_		_	. —	
1	1	I	Ī	1	1	1	t	ŀ	' . '	ı	ı	ı	ı .	ı		ŀ	

1) Wachtmeister, Korporale und Soldaten; Korporale, Mitrailleure, Büchsenmacher, Sattler der fahrenden Infanterie-Mitrailleure; Wachtmeister, Korporale, Mitrailleure, Büchsenmacher, Sattler der Regiments-Infanterie- und Kavallerie-Mitrailleure.

2) Feldweibel, Fouriere und Trompeter der Kavallerie; berittene Unteroffiziere, Trompeter und Hufschmiede der Artillerie und des Train; Wachtmeister, Fahrerkorporale, Fahrer, Trompeter und Hufschmiede der fahrenden Infanterie-Mitrailleure; Führer und Hufschmiede der Regiments-Infanterie-Mitrailleure; sämtliche Unteroffiziere, Trompeter, Arbeiter der Gebirgsartillerie, sowie sämtliche Säumer-Unteroffiziere.

3) Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere.

4) Wachtmeister, Fahrkorporal und Trompeter der fahrenden Infanterie-Mitrailleure.

5) Führer, Fahrer und Hufschmied.

6) Sanitätsgefreiter der Kavallerie-Einheiten.

7) Kanoniere und Führer der Gebirgsartillerie.

8) Sämtliche Säumer und Trompeter (ausgenommen die Führer der Infanterie-Mitrailleure und der Gebirgsartillerie).

Tuchsorte	Grundtarif 1907 der Meter	Preise vor der Mobil- machung	Jetzige Preise		
Waffenrocktuch	•		10. 85 10. 30 11. 70 9. —	11. 10 10. 60 13. 40 9. 30	16. 25 16. 65 17. 85 15. 80

Die Preise sämtlicher Metallgegenstände mussten infolge der stetsfort steigenden Rohmaterialpreise erhöht werden.

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss den beigehefteten Tabellen I, II und III auszurüsten.

B. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Da der Bund den von den Kantonen bereitgehaltenen Kriegsvorrat pro 1916 übernommen und bezahlt hat, so fällt die im Jahre 1917 zu entrichtende Zinsvergütung dahin. Die Kantone haben auf Mitte April 1917 einen Jahresbedarf an Rekrutenausrüstung als Kriegsvorrat bereit zu halten.

C. Unterhalt der gebrauchten persönlichen Ausrüstung in Händen der Mannschaft und in den Magazinen.

Es wird auf den Bundesratsbeschluss vom 23. April 1915 betreffend Entschädigung an die Kantone für den Unterhalt der Ausrüstungs- und Bekleidungsreserven während des aktiven Dienstes verwiesen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 10. Juni 1916.

Im Namen des schweiz. Bundesrates, Der Bundespräsident: Decoppet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: Schatzmann. (Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

die vom Bunde für das Jahr 1917 den Kantonen für die persönliche Ausrüstung zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsichtnahme der Botschaft des Bundesrates vom 10. Juni: 1916,

beschliesst:

- 1. Die vom Bunde an die Kantone für 1917 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen.
- 2. Für den Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen wird im Jahr 1917 keine Geldzinsvergütung ausgerichtet.
- 3. Für den Unterhalt der gebrauchten Ausrüstung wird auf den Bundesratsbeschluss vom 23. April 1915 betreffend Entschädigung an die Kantone für den Unterhalt der Ausrüstungsund Bekleidungsreserven während des aktiven Dienstes verwiesen.

Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Bundesbeschlusses beauftragt.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die vom Bunde für das Jahr 1917 den Kantonen für die Ausrüstung der Rekruten, sowie für die Reserven zu leistenden Vergütungen. (Vom 10. Juni 1916.)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1916

Année

Anno

Band 3

Volume

Volume

Heft 24

Cahier

Numero

Geschäftsnummer 669

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 14.06.1916

Date

Data

Seite 258-260

Page

Pagina

Ref. No 10 026 079

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.